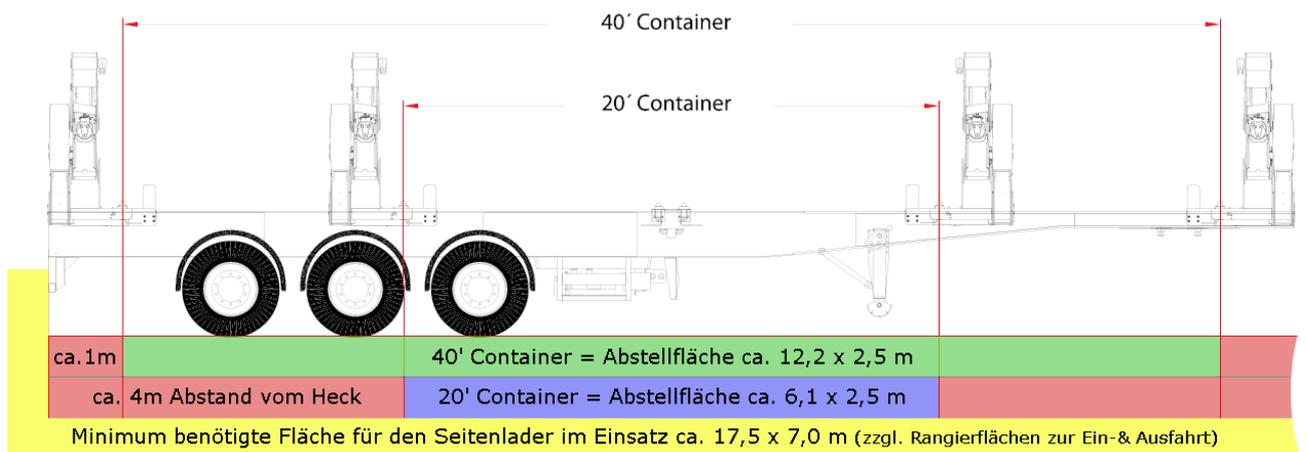


Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zum Einsatz unseres Hammar Seitenladers



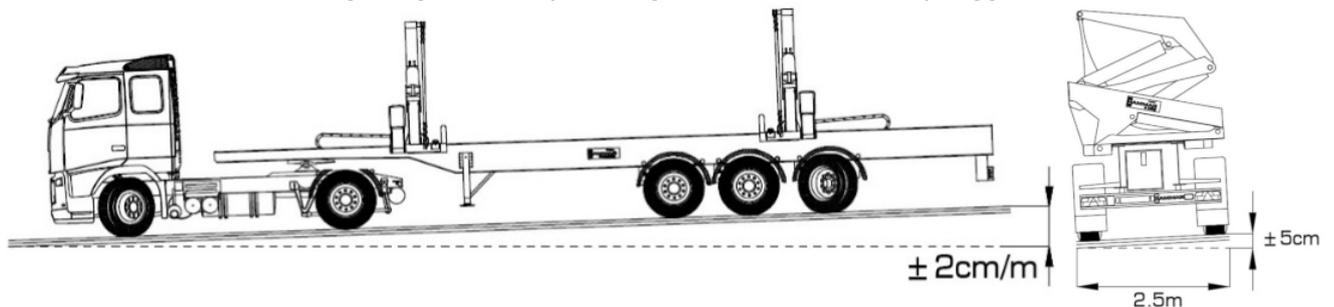
Die Arbeitsweise / Positionierungsmöglichkeiten des Seitenladers

- 1 x 20' DC leer oder voll Türen nach vorne oder nach hinten, Achtung: 1 x 20DC steht mittig auf 40ft-Chassis nicht heckbündig!
- 1 x 40' DC (oder 40HC auf Anfrage) leer oder voll Türen nach vorne oder nach hinten
- 2 x 20' DC nur leer Türen nach vorne oder nach hinten (2x20' DC werden mittels Adapter zu einer 40'-Einheit verbunden und dann am Boden wieder getrennt und werden voll nur einzeln gehandelt)



Allgemeine Rahmenbedingungen

- Seitenladereinsatz vorbehaltlich ausreichender Platzverhältnisse & geeigneter Untergründe in Bezug auf Neigung, Gefälle, Verdichtung, sowie geeigneter Zuwegung und Bodenverhältnisse für einen 40-to-Fernverkehrssattelzug. Vergebliche Anfahrten gehen zu Lasten des Auftraggebers.



Wir arbeiten ausschließlich aufgrund der Allgemeinen Vertragsbindungen für Güterkraftverkehrs- und Logistikunternehmen (VBGL). Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Syke. Kommanditgesellschaft – AG Walsrode HRA 110247 – pers. Haftende Gesellschafterin: D. Witte Verw. GmbH – AG Walsrode HRB 110834 – Geschäftsführer: Dirk Witte, Enno Witte

Hausanschrift

Steller Str. 14
28816 Stuhr – Groß Mackenstedt

Telefon / Fax

Tel.: 04206 / 6061
Fax: 04206 / 6063

Bankverbindung

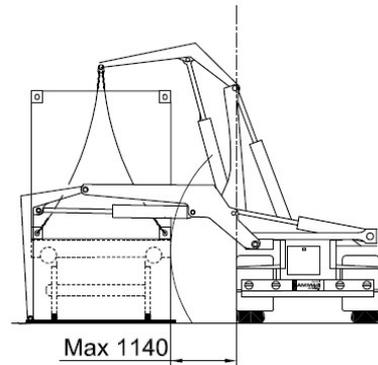
Kreissparkasse Syke
BLZ 29 15 17 00
Kto.: 122 0000 58 0

IBAN: DE 6829151700 120000580
BIC: BRLADE21SYK

Steuernummer

Steuer-Nr. 46/202/08204
UST-ID-Nr. DE116641673

- Da der Seitenlader **ausschließlich in Fahrtrichtung nach links**, bzw. auf der Fahrerseite arbeitet, kann es sein, dass die Containertüren im Interesse des Kunden entweder nach vorne oder nach hinten (zum Heck) positioniert sein müssen. Die Information mit der erforderlichen Türstellung benötigen wir am Vortag der Gestellung, sollte ein Drehen des Containers an der Gestellungsadresse erforderlich sein, berechnen wir dem Aufwand entsprechende Mehrkosten. (z.B. Umfuhr zu geeigneten Platzverhältnissen und zwei „Moves“)



- Vor der Vergabe von Gestellungsdaten sind die Verfügbarkeiten des Fahrzeuges mit uns abzustimmen. Die Auftragslage des Seitenladers kann sich stündlich ändern.
- feste Uhrzeiten können nur nach gesonderter Rücksprache akzeptiert werden. Die Reihenfolge der Gestellungen und damit die zeitlichen Terminierungen müssen leider so gestaltet werden, dass alle bestätigten Kundenaufträge bedient werden können.
- entgeltfreie Zeit auf der Gestellungsadresse: 1/2-Std., danach 25,- €/angefangene ¼-Std.; sollten die disponierten Folgeaufträge keine übergebürliche Wartezeit zulassen, behalten wir uns vor, das Fahrzeug kurzfristig abziehen; vergebliche Anfahrten gehen zu Lasten des Auftraggebers.
- maximale Zuladung: 40' = 16 to / 20' = 18 to -Der Seitenlader kann die Zuladung anhand des Hydrauliksystems ermitteln, bei Überladung wird der Container wieder abgesetzt, vergebliche Anfahrten zu Lasten des Auftraggebers.
- In unseren Seitenladerquotierungen ist in der Regel ein „Move“ enthalten (absetzen oder aufsetzen); sollte die Konstellation des Auftrages mehr als ein Move erfordern, fragen Sie bitte gesondert an und lassen sich die Quotierung mit genauer Anzahl der Move bestätigen.

Sollten Sie ergänzende Informationen zum Einsatz des Seitenladers benötigen, stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DIEDRICH WITTE & SOHN
Führunternehmen